

Zurück zur Natur – in den eigenen vier Wänden

geschrieben von service | 4. Februar 2021



Das junge Unternehmen greenYou ermöglicht mit modernen Indoor-Gardening-Systemen die ganzjährige Aufzucht von Kräutern und Bio-Gemüse – unabhängig vom Standort und nahezu autark.

Man muss kein Gourmet sein, um den Unterschied zu schmecken. Frische Kräuter und Gemüse aus eigenem Anbau bieten ein Geschmacksspektrum, an das industriell gezüchtete Sorten niemals heranreichen können.



Sei es der Rucolasalat aus eigenem Anbau, die Caprese mit Tomate-Mozzarella und eigenem Basilikum oder auch ein richtig guter Caipirinha mit frisch gepflückter Minze: In der heimischen Küche oder im professionellen Restaurant sind

frische Kräuter essentiell.

Auch im Zuge der steigenden Nachfrage nach Bio-Produkten gewinnt die eigene Aufzucht von naturbelassenen Kräutern, die mit keinerlei Pestizide oder Chemie in Kontakt kamen, immer mehr an Bedeutung. Die Vorteile dabei sind klar: sie sind bei Bedarf schnell zur Hand und man spart sich das langwierige

Waschen, welches sich auch wieder negativ auf den Geschmack auswirkt.

Mit diesen Beweggründen hat sich das junge Start-up Unternehmen greenYou vor einiger Zeit daran gemacht, aus dieser Idee professionelle Lösungen für die heimische Aufzucht von Kräutern und Gemüse zu entwickeln. Heraus gekommen sind Indoor-Gardening-Systeme, mit denen man ganz einfach sein eigenes Bio-Grünzeugs züchten kann. Selbst in der kleinen Stadtwohnung, unabhängig ob man einen perfekten sonnigen Standort oder den sogenannten grünen Daumen hat. Was man lediglich braucht, ist weniger als ein Viertel-Quadratmeter Platz.

Denn die Indoor-Gardening-Systeme von greenYou machen es einem wirklich leicht: durch automatische Bewässerung spart man sich einerseits das regelmäßige Gießen und dank der regulierbaren Beleuchtung durch ausgeklügelte LED-



Technik mit der eigens entwickelten Sunlight-LED Technologie herrschen stets optimale Lichtverhältnisse. Die nachhaltige Herstellung aus recycelten Materialien verschafft einem zudem ein gutes Gewissen, was die Umwelt angeht. Diesbezüglich setzt das Unternehmen greenYou ganz auf Qualität Made in Germany mit lokalen Zulieferern. Nicht nur wegen den hohen Qualitätsanforderungen sondern auch wegen der eines unnötigen Carbon-Footprint.

Der Bio-Gedanke zieht sich natürlich bis zu den Hauptkomponenten durch: das ökologisch erzeugte Saatgut,

welches bei den Systemen mitgeliefert wird und das man sich bei Bestellung beliebig zusammenstellen kann, ist gentechnisch absolut unbelastet und nicht beeinträchtigt durch chemische Dünger und chemische Schädlingsbekämpfung (Insektizide, Herbizide). Da die Produktion des Saatgutes ausschließlich in Europa erfolgt, sind die Sorten sehr gut an hiesige Verhältnisse angepasst. Bei der Erde vermeidet man nach Möglichkeit auf den Zusatz von Torf und achtet auf einen ausgewogenen pH-Wert, um eine schnelle Keimung und gute Pflanzenentwicklung zu ermöglichen.



Auch auf die ästhetischen Aspekte legen die Macher von greenYou großen Wert: die stylischen Indoor-Gardening-Systeme passen hervorragend in die moderne Küche, eignen sich gut als grüner Blickfang im Wohnbereich oder ergeben beim

Einsatz von mehreren Systemen, die übereinander gestapelt werden können, einen organischen Raumtrenner.

Aber was im Endeffekt den entscheidenden Ausschlag gibt und den Unterschied ausmacht, ist der Geschmack und die Gewissheit, natürliche Erzeugnisse zu sich zu nehmen. Zum Beispiel lernen Kinder somit gleich den natürlichen intensiven Geschmack von Kräutern kennen und der Geschmackssinn wird dadurch besser ausgebildet.

Sogar Besitzer eines Gartens profitieren vom Einsatz der Indoor-Gardening-Systeme: bevor im Frühjahr die Natur draußen wieder erwacht, kann man innen bereits erste Zöglinge züchten, die man dann zu gegebener Zeit aussetzen kann. Dank der optimalen Aufzucht sind diese resistenter und optimal gewappnet gegen Umwelteinflüsse und Schädlinge und kommen ohne den Einsatz von Dünger aus.

Ein Leben mit und von der Natur. Ein Motto und eine Bewegung, die vielerorts an Zulauf gewinnt und industriell produzierte

Erzeugnisse nach Möglichkeit vermeidet. Das Ergebnis: mehr Lebensqualität und das gute Gewissen, das Richtige zu tun.

Weitere Infomationen unter www.green-you.de

Über greenYou:

greenYou ist Hersteller von modernen und hochqualitativen Indoor-Gardening-Systemen und steht für ein modernes, innovatives und nachhaltig strukturiertes Unternehmenskonzept, welches ermöglicht, Qualität und Umweltbewusstsein zu vereinen. Durch die enge Zusammenarbeit mit verantwortungsbewussten Herstellern und Partnern werden nicht nur Transportkosten, sondern auch CO²-Emissionen verringert. Beim Produktsortiment wird sehr auf hochwertige, recyclebare Materialien geachtet – einhergehend mit einem Höchstmaß an Innovations- und Designansprüchen.

Alle Markenzeichen und Bildrechte sind Eigentum der greenYou GmbH.

Text ist zum Abdruck freigeben durch die greenYou GmbH.

Belegexemplare und Nachweise für den Abdruck bitte per Post oder Email an: GreenYou GmbH – Piemontweg 2 – 71277 Rutesheim
Email: service@green-you.de

Bilder: www.green-you.de/presse.html

**Geschenkpanda – Grünes
Geschenkportal erleichtert**

Suche nach umweltfreundlichen und nachhaltigen Geschenken

geschrieben von Marco | 4. Februar 2021



Geschenkpanda

Das Geschenkportal [Geschenkpanda](#) erleichtert die Suche nach nachhaltigen und sinnvollen Geschenkideen. Geschenkpanda ist seit Mitte Dezember online und soll motivieren, achtsamer zu schenken, damit weniger nutzlose und ungewollte Geschenke auf dem Müll landen.

Bisher gestaltete sich die Suche nach umweltfreundlichen und unter fairen Bedingungen hergestellten Geschenken als äußerst schwierig: Ein grünes Geschenkportal mit ausschließlich nachhaltigen und umweltbewussten Ideen gab es schlicht nicht.

Nachhaltige Geschenkideen: Von Bio über Selbstgemacht bis Zero Waste

Geschenkpanda vereinfacht ab sofort die mühsame Geschenksuche und gibt Inspiration für selbstgemachte Geschenke, gemeinschaftliche Zeit und nachhaltige Aufmerksamkeiten aus den Rubriken Re-/Upcycled, Bio, Fairtrade, Plastikfrei, Vegetarisch/Vegan sowie Zero Waste.

Für Kinder wurden außerdem Geschenke kuratiert, mit denen die Kreativität angeregt wird und den Nachwuchs motivieren, sich draußen an der frischen Luft zu bewegen.

Über Geschenkpanda

Geschenkpanda listet aktuell über 650 Geschenkideen, wobei täglich neue hinzukommen. Dass irgendwann die Geschenkideen ausgehen, sieht das Startup nicht. Welche Geschenkideen gefragt sind, wertet Geschenkpanda datenbasiert aus und kann

den Besuchern so stets relevante Geschenke zeigen.

Zur Website: <https://geschenkpanda.de/>

Spielend leicht in den Kopfstand mit recycelten Fischernetzen

geschrieben von SIYA.YOGA | 4. Februar 2021



Der komplett nachhaltige SIYA- Kopfstandhocker schützt die Umwelt und fördert einen gesunden Lebensstil

Der Kopfstandhocker der im November 2018 gestarteten Yogamarke SIYA besteht zu 100% aus nachhaltigen und recycelten Materialien und ist vollkommen vegan.

Er dient bereits AnfängerInnen als ideale Hilfestellung für den perfekt ausgeführten Kopfstand, für Yoga- und Fitnessübungen und zur Entspannung.

Für den SIYA Kopfstandhocker werden ausschließlich nachhaltige

Materialien verwendet. So besteht er neben dem regionalen, zertifizierten Holz auch aus einem Polsterbezug, der von recycelten Fischernetzen stammt. Diese werden aufwändig von Tauchern aus dem Meer geborgen, um Meerestiere zu schützen. Damit trägt SIYA zum Artenschutz bei und unterstützt die Healthy Seas Organisation.

Die drei GründerInnen von SIYA – Kathi Knebel, Georg Wächter und Oke Hempelmann – setzen mit der nachhaltigen Yogamarke einen klaren Kontrast zur Massenware und wirken dem Raubbau an der Erde entgegen. Sie zeigen, dass ein verantwortungsbewusster Umgang mit Tierwelt und Natur und ein nachhaltiger Lebensstil auch im YOGA- Sport integriert werden kann.

Ein Blick hinter die Kulissen – der EcoBannerLaden stellt sich vor

geschrieben von Denise Kaufmann | 4. Februar 2021



Der November 2018 ist für die mitteldeutsche Großformatdruckerei ein ganz besonderer Monat. Nach langer Entwicklung und Tüftelei ist der Onlineshop der FotoPrint GbR startklar. Frisch aus dem Ei gepellt stellt er sich heute vor.

Umweltfreundliche Banner aus einer Hand

Recyclingpapier kennt eigentlich jeder. Aber umweltfreundliche Werbebanner? Hier besteht in der Druckbranche leider noch großer Nachholbedarf. Bei dem Wort „Banner“ fällt einem sofort eine schwere PVC-Plane ein, die irgendwo am Straßenrand installiert ist. Gibt es tatsächlich grüne Alternativen?

Viele Firmen, Vereine und Organisationen legen sehr wohl Wert auf Nachhaltigkeit und wollen ihren Werbeauftritt entsprechend gestalten. Die FotoPrint GbR hat in den letzten Jahren PVC-freie Bannermaterialien getestet und fest ins Portfolio aufgenommen.

Um ein gebündeltes Angebot zu präsentieren, wurde der Onlineshop EcoBannerLaden ins Leben gerufen. Der Kunde soll sich schnell zurechtfinden. Er hat die Wahl zwischen 3 Bannermaterialien und 1 Papiersorte. Alles natürlich PVC-frei! Diese nachhaltigen Druckmedien bieten viel Spielraum. Ob das Werbebanner wie Textil, wie Papier oder eher wie ein herkömmliches Frontlit-Banner wirken soll – hier findet jeder das Passende. Übersichtlich und auf wenigen Seiten zusammengestellt.

Die Papiersorte JUNOPAX passt sehr gut zu den Öko-Bannern. Sie lässt sich mit Latextinten bedrucken und als robuste Papiertischdecke verwenden. Mit individuellen Motiven ist sie der Hingucker bei jedem Event – von der Firmentagung bis zum Familienfest. Dieses Spezialpapier wird auch als bedrucktes Geschenkpapier angeboten.

Mehr als nur ein Slogan

Der Shop-Besucher merkt schnell: Hier wird kompetent informiert. Die Thüringer Digitaldruckerei legt viel Wert auf ein ganzheitliches Angebot. Dazu Manuel Kaufmann, einer der

Gesellschafter der FotoPrint GbR: "Das Wort umweltfreundlich kann sich jeder auf die Website schreiben. Aber nach unserer Überzeugung muss sich Nachhaltigkeit durch die gesamte Produktion ziehen." Das sind keine leeren Worte.

Im EcoBannerLaden wird konkret erklärt, wie man als Druckdienstleister Qualität und Umweltschutz zusammenführen will. Beim Druckverfahren werden umweltschonende Latextinten verwendet. Alle angebotenen Materialien sind PCV-frei und haben noch weitere umweltfreundliche Attribute. Jeder Druck erreicht den Kunden im CO²-neutralen Versand. Außerdem unterstützt das Unternehmen mit monatlichen Spenden „I plant a tree“. Damit werden Aufforstungsprojekte in Deutschland vorangetrieben.

Der EcoBannerLaden ist also genau die richtige Adresse für umweltbewusste Personen. Man findet ganz leicht Infos zu grünen Druckmedien und die Suche nach ökologischen Alternativen für PVC-Banner wird ein Erfolg!

Ihr Kontakt bei der FotoPrint GbR:

Carl Jering und Manuel Kaufmann

Telefon: 036 961 / 744 914

Web: www.ecobannerladen.de

Mail: shop@ecobannerladen.de

Erholbarer Urlaub in Jurten, Horsesharing und Open Kitchen

geschrieben von Michaela Schmitz | 4. Februar 2021



Der Michaelihof in der Steiermark

Das Leben am Michaelihof ist ein buntes Zusammenwirken unterschiedlicher Menschen, welche im Laufe der Jahre zu einer erweiterten Großfamilie gewachsen sind.

Wir veranstalten regelmäßig Konzerte, Lesungen, Vorträge und betreiben eine kleine, aber feine Kleinkunsthöhne. Unser Veranstaltungsraum bietet Platz für 50 Personen, unsere chillige Sommer-Kuhstall-Bühne bietet bis zu 150 Menschen Platz.

Die Open Kitchen kann mit bis zu 30 Personen befüllt werden. Also es können kleine und größere Veranstaltungen stattfinden.

URLOUP am Michaelihof

Wir Michaelis haben einen Ort geschaffen, der die Möglichkeit bietet sich selbst zu gestatten einen Gang zurück zu schalten, zu entschleunigen, in und mit der Natur zu sein, Pferde zu beobachten, mit ihnen in Kontakt treten, am Gemeinschaftsleben teilzuhaben wenn man will, oder einfach nichts zu tun und für sich sein.

URLOUP verlangt nicht, sondern lässt zu!

Der Michaelihof bietet großzügigen Raum für Gruppen (bis zu 30 Personen) und wir sind spezialisiert auf die Beherbergung von vielen Menschen!

Foto: Michael Markl

Ausflüge ohne Auto endlich einfach – naturtrip.org zeigt die besten Ausflugstipps mit Bahn und Bus für Berlin und Brandenburg

geschrieben von Isabell eberlein | 4. Februar 2021

Sommer, Sonne, Sommerferien

naturtrip.org zeigt auf der interaktiven Karte die besten Ausflugstipps für Bahn und Bus

Pünktlich zur schönsten Zeit des Jahres, den Sommerferien, geht die Web-App naturtrip.org online. Perfekt für alle, die Balkonien mal verlassen, aber nicht gleich in die Ferne schweifen wollen. Auf der interaktiven Karte werden nur solche Ausflugsziele angezeigt, die gerade gut mit Bahn, Bus und Rad zu erreichen sind. So sind Ausflüge ohne Auto endlich kinderleicht zu planen.

Egal, ob Badensee, Kanuverleih oder Ponyhof, mit naturtrip.org muss man nicht wissen wo die schöne Ziele sind, sondern nur auf was man Lust hat und wie lange man unterwegs sein will. Man sucht also nach „Ponyhof in höchstens 50 min“ oder „Paddelverleih in höchstens 30 min“ und sofort

ploppen alle Ponyhöfe oder Paddelverleihe auf, zu denen momentan ein Zug oder Bus hinfährt. Anstatt ewig rumzugoglen, einfach nur Standort eingeben und schon bekommt man Inspiration für die schönsten und schnell erreichbaren Ziele.

Am schönsten sind die Ferien natürlich für Schüler. Die finden auf naturtrip.org Strandbäder, Klettergärten oder Wildparks. Eltern bekommen die nötige Portion Inspiration um die Kinder egal bei welchem Wetter bei Laune zu halten. Auf naturtrip.org findet man auch Indoor-Ziele wie spannende Museen oder Sternwarten. Wer aus dem Ausflug einen ganzen Urlaub machen will, findet Zeltplätze, Ferienwohnungen, Hotels oder Bauernhöfe und Tipps, was man vor Ort alles machen kann.

Das Team rund um die Gründer Hermann Weiß und Judith Kammerer wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutz Initiative unterstützt. Zahlreichen Kooperationspartner, wie der BUND Berlin, der VCD oder die DAV Sektion Berlin empfehlen naturtrip.org. Gerade arbeitet naturtrip.org eng mit der Deutschen Bahn in der DB mindbox, dem Start-up Accelerator des Konzerns zusammen. Möglich wurde das Projekt, weil der VBB als erster Verkehrsverbund in Deutschland seine Fahrplandaten als Open Data freigegeben hat. Deshalb kann naturtrip.org den Service zunächst nur für Berlin und Brandenburg anbieten. Hier hat die Redaktion bereits über 1.400 Ausflugsziele eingetragen. Der Sommer kann also kommen.

Pressekontakt: Isabell Eberlein isabell.eberlein@naturtrip.org

Hermann Weiß hermann.weiss@naturtrip.org

Mobile: 0170 46 00 295

Pressebilder und weitere
Informationen: <https://www.naturtrip.org/#!/presse> oder
im [Blog](#)

Onlineshop LIEBLINGSBRAND feiert 1. Geburtstag mit 90 Designern

geschrieben von LIEBLINGSBRAND | 4. Februar 2021



Seit einem Jahr besteht nun der Onlineshop für österreichisches Design.

LIEBLINGSBRAND ist der einzige Onlineshop, der die Kollektionen von österreichischen Jungdesignern auf einer gemeinsamen Seite zum Verkauf anbietet. Die Vielfalt der lokal oder fair produzierten, nachhaltigen Produkte ist endlich auf einen Klick zu finden und zu kaufen.

Zur Feier des Tages schenken die Designer allen LIEBLINGSBRAND Kunden die Versandkosten. Und Bernd Artmüller, welcher als Lead Developer für den reibungslosen Ablauf des gesamten Onlineshops verantwortlich zeichnet, hat die Seite zum Geburtstag mit einem aktualisierten Design und neuen Features ausgestattet.

Bereits über 90 Designer aus dem Mode-, Schmuck- und Accessoiresbereich bieten auf LIEBLINGSBRAND.at ihre Kollektionen für Männer, Frauen und Kinder an. Gemeinsam befüllen die Akteure aus der Kreativwirtschaft dieses Online-Designkaufhaus mit einem konkurrenzlosen Angebot an individuellen Produkten.

Damit setzt LIEBLINGSBRAND ein stilsicheres Zeichen für bewussten Konsum und für einen wertschätzenden Umgang mit den Designern und Produzenten hinter den Produkten.

LIEBLINGSBRAND basiert auf der Initiative der Innovationsmanagerin Cloed Baumgartner, die seit Jahren in der Kreativwirtschaft tätig ist.

„Mir ist ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen wichtig und ich überlege mir gerne lustvolle Lösungen zu aktuellen Themen, die allen was bringen, den Designern und den Kunden und der Umwelt. Warum in der Ferne kaufen und produzieren, warum lange Transportwege und schlechte Materialien in Kauf nehmen, wenn das Schöne liegt so nah. Man muss es nur sichtbar und zugänglich machen, und das gelingt uns auf LIEBLINGSBRAND.at“, so Cloed Baumgartner, die Gründerin.

LIEBLINGSBRAND wächst täglich, laufend kommen neue Produkte und Anbieter dazu.

Für die Abteilungen „Wohnen“ werden aktuell professionelle Produktdesigner aus ganz Österreich aufgenommen.

Original Beans sticht mit AIDA Cruises in See

geschrieben von Katrin Becht | 4. Februar 2021



Die nachhaltige Spitzenschokoladenfirma Original Beans fasst Fuß im Tourismus und freut sich über eine umfangreiche Kooperation mit AIDA Cruises: Ab sofort beliefert das Unternehmen die Gourmet-Restaurants der gesamten AIDA Flotte mit seinen preisgekrönten Schokoladen. Durch den Genuss exklusiver Schokoladen-Desserts, -Kuchen und -Gerichte schützen die AIDA Gäste somit während ihres Urlaubs an Board gleichzeitig die Umwelt, denn Original Beans pflanzt für jede verkaufte Tafel einen Baum in den wichtigsten Regenwaldregionen der Welt und ist als einige Schokolade klima-positiv. AIDA Cruises begeht mit der Zusammenarbeit einen weiteren klaren Schritt in der Umsetzung ehrgeiziger Nachhaltigkeitsziele und erhält von Original Beans einen mit Pricewaterhouse Coopers entwickelten Nachhaltigkeitsbericht, den „Chocolate Footprint“. Dieser ermittelt die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Schokolade im Hinblick auf biologische Vielfalt, Klima, Lebensbedingungen der Kleinbauern sowie Rechte von Frauen und Kindern.

„Wir freuen uns sehr, dass sich AIDA für Original Beans entschieden hat und neben der erstklassigen Qualität unserer Produkte auch unser Naturschutzengagement mitträgt. In Deutschlands gehobener Gastronomie sowie im Feinkost- und Bioeinzelhandel sind wir inzwischen fest verankert. Jetzt nimmt uns AIDA mit auf die Reise in ein ganz neues Geschäftsfeld“, sagt Philipp Kauffmann, Gründer und CEO von Original Beans. „AIDA legt großen Wert auf Qualität und

Nachhaltigkeit – beides bietet Original Beans und ist somit für uns genau der richtige Partner“, fügt Dr. Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei AIDA Cruises hinzu.

Die seltensten Kakaosorten der Welt

Die Original Beans Kakaos stammen aus den entlegensten Orten der Erde: der Beni Savanne im bolivianischen Amazonas, dem Piura Flusstal in Peru, dem pazifischen Regenwald in Esmeraldas in Ecuador, dem Virunga Nationalpark im Ost-Kongo, aus Papuas Regenwäldern in Indonesien und den Udzungwa Bergen in Tanzania – allesamt Hotspots des weltweiten Artenreichtums, die durch nachhaltigen Kakaoanbau geschützt werden können. Die einzigartigen Kakaos werden in der Schweiz in kleinen Mengen geröstet und ultra-schonend nach alter Tradition conchiert. So werden die authentischen Geschmacksnuancen der Originalkakaos bewahrt. Die Rezepte basieren auf den minimalen Zutaten: Kakaobohnen, Kakaobutter, roher Rohrzucker (sowie Milch bei den Milkschokoladen) und sind frei von Zusätzen wie Lecithin oder Vanille. Das Ergebnis: intensiver Schokoladengeschmack und schillernde Kakaofruchtaromen. Das Sortiment besteht aus acht verschiedenen Sorten, davon fünf vegane, zwei Milkschokoladen sowie eine weiße Sorte.

Ein rigoros nachhaltiges Geschäftsmodell

In siebter Familiengeneration verfolgt der Münchner Philipp Kauffmann die Ziele des Naturschutz und der Nachhaltigkeit. 2008 gab er seinen Job bei den United Nations auf und gründete nach dem Motto „treat yourself, treat the Earth“ die Schokoladenfirma Original Beans, die seither als eine der besten und innovativsten in ihrer Industrie gilt. Die Kunden von Original Beans – Spitzenköche wie Jamie Oliver und Tim Mälzer, Unternehmen wie AIDA und Virgin Airlines, Luxuskaufhäuser wie dem KaDeWe oder Biomärkte wie Alnatura –

verbindet die Wertschätzung hervorragender Produktqualität sowie ökologischer und sozial nachhaltiger Produktionskriterien. Philipp Kauffmann erklärt: „Das Geschäftsmodell unseres Unternehmens ist ein Kreislauf mit dem Ziel, der Erde zurückzugeben, was wir ihr durch Konsum nehmen. Mit unserer Wertschöpfung versuchen wir große Probleme unserer Zeit zu lösen: Den Erhalt der Regenwälder und der biologischen Vielfalt, Armut, Konflikte und Migration. Der Genuss der besten Schokolade der Welt kann die Konsumenten dazu bringen, sich mit diesen Dingen auseinander zu setzen und einen höheren Preis für Schokolade zu bezahlen. Und diesen Preis setzen wir bei Original Beans in messbare soziale und ökologische Nachhaltigkeit um.“ Zusammen mit Kakaoexperten sucht, schützt und verarbeitet Philipp Kauffmann die seltensten Kakaosorten der Welt zu Gourmetschokolade, gibt so tausenden Bauernfamilien eine neue und faire Einkommensquelle und forstet gleichzeitig den bedrohten Regenwald wieder auf.

Über Original Beans

Mit dem Genuss erstklassiger Schokolade die Welt verbessern – das ist der Grundgedanke von Original Beans. Denn das Unternehmen sucht, schützt und verarbeitet die edelsten und seltensten Kakaosorten der Welt zu exklusiver Spitzenschokolade und pflanzt für jede verkaufte Tafel einen Baum im Regenwald. Das Motto „treat yourself, treat the Earth“ zahlt sich aus: Die Schokolade wird von deutschen und internationalen Sterneköchen, Patissiers und Endkunden geliebt und ist mit zahlreichen Gourmet- und Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet. Und aufgrund der konsequenten Regenwald-Aufforstung und dank der kompostierbaren Folie und Verpackung ist Original Beans als einzige Schokolade klima-positiv.

Weitere Informationen zu Original Beans, den Schokoladen, Spitzenköchen, den Naturschutz- und Sozialprojekten auf www.originalbeans.com/de sowie auf www.facebook.com/originalbeans.

Veranstaltung zu „Crowdfunding für eine nachhaltige Zukunft“

geschrieben von Andreas | 4. Februar 2021

Crowdfunding-Workshop auf der Sustainica 2016 in Düsseldorf

Vom 2.-5. Juni bringt die Sustainica Messe-, Konferenz und Kunstaussstellung für nachhaltigen Lebensstil und Innovation in Einem in das NRW-Forum Düsseldorf. Inmitten dieser inspirierenden Atmosphäre empfängt euch EcoCrowd-Projektleiterin Saskia Letz (Deutsche Umweltstiftung) zum

Workshop „How to crowdfund my sustainable idea?“
(deutschsprachig):

Ihr erhaltet Best-Case-Einblicke von der nachhaltigen Crowdfunding-Plattform EcoCrowd und könnt u.a. folgende Fragen für euch persönlich abklopfen: „Passt Crowdfunding zu meinem Vorhaben?“ – „Wie funktioniert Crowdfunding?“ – „Wie baue ich meine Crowd auf?“

Geeignet für NGOs, Start-ups, sonstige Unternehmen, Studenten und private Umweltaktive. Nach den zwei aufeinanderfolgenden Workshop-Durchläufen von je 45 Minuten sind persönliche Beratungsgespräche möglich.

– – –

Wann: Der Workshop findet am Freitag, 3. Juni, in zwei zueinander alternativen Zeiträumen statt: 17:15-18 Uhr und 18:45-19.30 Uhr

Wo: NRW-Forum Düsseldorf, Ehrenhof 2, 40479 Düsseldorf

Weitere Infos: <http://www.sustainica.org/de/konferenz/>

Saskia Letz
Projektleiterin EcoCrowd

Deutsche Umweltstiftung
Greifswalder Strasse 4
10405 Berlin
Tel. 030 202384-284

Homepage der Deutschen Umweltstiftung:
www.deutscheumweltstiftung.de

Deutschlands nachhaltige Crowdfunding-Plattform:
www.ecocrowd.de

JAHRBUCH ÖKOLOGIE: www.jahrbuch-oekologie.de

Neu: Das Buch zum Weltklimavertrag von Paris:
www.unter2grad.de

Neues zur Atompolitik: www.antiatomblog.de

Tägliche Nachrichten zur Bürgerbeteiligung: www.bblogger.de

Das KURSBUCH BÜRGERBETEILIGUNG: www.kursbuch.info

Briefe zur Transformation: www.movum.info

„Nudging, Schnäppchen oder Verbote... Wie bringt man Menschen wirklich dazu, nachhaltiger zu leben?“

geschrieben von Andreas | 4. Februar 2021
Veranstaltung

Termin: Mittwoch, 8. Juni 2016, 19.00–22.00 Uhr

Ort: tippingpoints Bonn, Weiherstraße 38, 53111 Bonn

Teilnehmer: Freunde der Agentur, Netzaktivisten,

Wissenschaftler, Journalisten, Blogger und Vertreter von NGOs

Der Verhaltensökonom Prof. Lorenz Götte von der Uni Bonn www.iame.uni-bonn.de/people/lorenz-goette wird über seine Erfahrungen rund um das Nudging berichten: Wie „schubst“ man Menschen in Richtung einer klimafreundlichen Lebensweise – geht es wirklich ganz ohne Verbote oder Gebote? Milan Wolfs vom preisgekrönten Bonner Startup <http://www.wertewandel.de> wird mit uns darüber diskutieren, welche Auswirkungen Bonusprogramme auf einen nachhaltigen Lebensstil haben.

Im Anschluss gibt es bei einem kleinen Buffet jede Menge Raum für informelle Diskussionen und entspanntes Netzwerken. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um kurze Rückmeldung, damit wir besser planen können, vielen Dank!

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend!

Michael Adler, Robert Sedlak und das Team von tippingpoints Bonn

tippingpoints GmbH

Büro Bonn

Weiherstraße 38 • 53111 Bonn

Tel.: +49 (0)228 98585-45 • Fax: +49 (0)228 98585-50

tippingtalks@tippingpoints.de

Büro Berlin

Lübecker Straße 46

10559 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 34649714

Besuchen Sie uns auch online!

Die Agentur: www.tippingpoints.de

Der Verlag: www.fairkehr.de

[Tweets by 140points](#)